Wie Kleinanleger Zugang zu Private Equity erhalten

Privatmarktanlagen gelten als sinnvolle Beimischung für das Portfolio. Eine neuartige Fondskategorie, bekannt unter dem Namen ELTIF, erleichtert nun auch weniger vermögenden Anlegern den Einstieg.

Von Sandra Willmeroth

Seit dem 21. März 2025 liegt der Leitzins der Schweizerischen Nationalbank (SNB) bei 0,25 Prozent, und das Gespenst der Negativzinsen nimmt erneut schemenhafte Gestalt an. Für konservativ ausgerichtete Investorinnen und Investoren sind das keine gute Aussichten,

die Rendite zehnjähriger Staatsanleihen dürfte laut Analysten bis zum Ende des Quartals bei gerade 0,27 Prozent liegen.

In diesem Anlagenotstand können Privatmarktanlagen eine sinnvolle Alternative bieten. Zum einen aufgrund der verlockenden Renditechancen und Diversifikationseffekte; zum anderen

weil sie seit einiger Zeit durch den neuen europäischen Fondsrahmen ELTIF (European Long Term Investment Fund) auch für Kleinanleger und sogenannte Selbstentscheider zugänglich sind. Letztere treffen ihre Anlageentscheide eigenständig, oft über Onlineplattformen, ohne die klassische Beratung durch

Banken oder Vermögensverwalter in Anspruch zu nehmen – ein wachsendes Segment im digitalen Anlagezeitalter.

Attraktive Renditen abseits der Börse

Diese neuen Anlagevehikel beteiligen sich direkt an der Finanzierung von Unternehmen (Private Equity), agieren als private Kreditgeber (Private Debt) oder investieren in ausgewählte Infrastrukturprojekte und Immobilien – entsprechend unterschiedlich sind die Renditeerwartungen.

Gemäss der neusten Marktanalyse der Ratingagentur Scope liegen die Renditeerwartungen für Private Equity zwischen sieben und 15 Prozent, für Private Debt zwischen sieben und neun Prozent, bei Infrastruktur zwischen fünf und neun Prozent und bei Immobilien bei acht bis neun Prozent. Seit Neuestem sind auch einige ELTIF-Multi-Asset-Fonds erhältlich, die mehrere Sparten der Privatmärkte bespielen.

Nebst den potenziellen Renditen spricht auch der Effekt der Diversifizierung für eine Anreicherung des Portfolios mit Privatmarktanlagen, da es sich um Investitionen in Unternehmen handelt, die nicht börsenkotiert sind. Und die stellen global die Mehrheit: Von allen Konzernen weltweit mit einem Umsatz von mehr als 1 Million US-Dollar sind lediglich 12 Prozent börsenkotiert. Schätzungen zufolge befinden sich 90 bis 95 Prozent aller Unternehmen und Immobilien weltweit in privatem Besitz.

Diese können sich zwar nicht den allgemeinen makroökonomischen Entwicklungen entziehen, unterliegen aber nicht den turbulenten Entwicklungen an den Wertpapierbörsen, die häufig nicht ökonomisch begründet sind. «Zudem sind Privatmarktanlagen weniger anfällig für kurzfristige Marktschwankungen, da sie nicht täglich gehandelt werden und Bewertungen seltener angepasst werden. Dies kann die Volatilität im Gesamtportfolio reduzieren und die Stabilität der Kapitalanlage erhöhen», kommentiert UBS-Chefökonom Daniel Kalt am 12. Mai 2025 auf LinkedIn.

Private willkommen – mit Einschränkung

In den privaten Teil der Wirtschaft zu investieren, war bislang vor allem vermögenden Privatkunden vorbehalten, da hohe Mindestbeträge erforderlich sind und das Kapital meist über die gesamte, mehrjährige Laufzeit der Investitionsvorhaben gebunden ist. Diese drei Pferdefüsse von nicht börsenkotierten Investments – geringe Liquidität, lange Lauf-

zeiten, hohe Mindesteinlagen – wurden mit dem Fondskonstrukt des ELTIF nun leichtgängiger gestaltet. Anleger können je nach Fonds bereits ab 100 oder 1000 Franken investieren und es besteht die Möglichkeit von quartalsweisen Auszahlungen, die allerdings an Kündigungs- und Rücknahmefristen gebunden sind und deren Höhe an den Nettoinventarwert des Fonds gekoppelt ist.

Die Kosten dieser Vehikel sind höher als bei anderen Anlagefonds, aber sie sind deutlich tiefer als bei herkömmlichen Beteiligungsmodellen in Private-Markets-Strategien. Gemäss der Erhebung von Scope liegt die durchschnittliche Managementgebühr von 71 analysierten ELTIF aus dem Retailsegment bei 1,92 Prozent pro Jahr. Zusätzlich erheben viele ELTIF eine Erfolgsgebühr, die zwischen 10 und 20 Prozent liegt. Diese sogenannte Performance Fee fällt aber nur dann an, wenn der Fonds eine vorher definierte Mindestrendite überschreitet – die sogenannte Hurdle Rate.

Varianten für Schweizer Anleger

Während in der Europäischen Union der Vertrieb von ELTIF an Kleinanleger explizit erwünscht ist und der Anlegerschutz mittels einer schriftlichen Geeignetheitsprüfung gewährleistet wird, ist der Zugang in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern vorbehalten und zwingt Kleinanleger und Selbstentscheider dazu, entweder den Umweg über einen Vermögensverwalter zu nehmen – oder aber direkt über das Internet zu investieren. Digitale Investmentplattformen wie Liquid oder Moonfare bieten bereits Möglichkeiten, um mit überschaubaren Mindesteinlagen in ausgewählte Private Equity und Private Debt ELTIF zu investieren.

Bei allen Vorzügen von Privatmarktanlagen dürfen jedoch die Gefahren nicht ausser Acht gelassen werden. «Wichtig ist, dass sich Anleger bei Investitionen in alternative Anlagen wie Private Equity der Risiken bewusst sein müssen, die dieser Anlageklasse innewohnen, wie etwa mangelnde Liquidität, fehlende Kontrolle, eingeschränkte Transparenz, Blind-Pool-Risiko, unsichere Cashflows und der Einsatz von Fremdkapital», gibt Daniel Kalt zu bedenken.

Fazit: Trotz ihrer Komplexität und eingeschränkter Liquidität eröffnen ELTIF neue Perspektiven mit renditestarken Privatmarktanlagen. Für Anlegerinnen und Anleger, die langfristig denken und bereit sind, gewisse Risiken in Kauf zu nehmen, können sie eine sinnvolle Ergänzung zum klassischen Portfolio darstellen – insbesondere in Zeiten magerer Zinsen und volatiler Börsen.

ILLUSTRATION: SARA SPARASCO MIT CHATGPT

Wer hier klingelt, muss kein Millionär sein – aber wissen, worauf man sich einlässt.

Anzeige

SINCONA
TRADING

Gold, Silber und andere Edelmetalle unkompliziert und diskret kaufen und verkaufen in Zürich

SINCONA TRADING AG · Limmatquai 112 · 8001 Zürich

T +41 44 215 30 90 · info@sincona-trading.com

www.sincona-trading.com